

RS OGH 1955/1/29 4Ob103/54, 4Ob27/85, 8ObA30/00w, 4Ob291/00y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.01.1955

Norm

ABGB §879 Bllh

KollVG §21 Abs1

Rechtssatz

Auch Kollektivverträge können sittenwidrig sein.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 103/54
Entscheidungstext OGH 29.01.1955 4 Ob 103/54
Veröff: EvBl 1955/177 S 308
- 4 Ob 27/85
Entscheidungstext OGH 19.03.1985 4 Ob 27/85
Beisatz: Von einer Sittenwidrigkeit kann aber nur gesprochen werden, wenn die vom Richter vorzunehmende Interessenabwägung eine grobe Verletzung rechtlich geschützter Interessen ergibt. Wesentlicher Maßstab für diese Beurteilung sind die aus dem gesatzten Recht zu entnehmenden Wertungen. (T1) Veröff: Arb 10447
- 8 ObA 30/00w
Entscheidungstext OGH 09.11.2000 8 ObA 30/00w
- 4 Ob 291/00y
Entscheidungstext OGH 16.01.2001 4 Ob 291/00y
Vgl auch; Veröff: SZ 74/4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0016678

Dokumentnummer

JJR_19550129_OGH0002_0040OB00103_5400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at